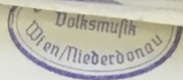
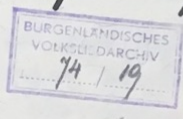


Der du und des Märdian.



1. Es war einmal in Jüngfrauen rein in ihren Jüngern Jünger. Die
 mit vollen als singende Jüger, der Tod hat sie umfungen.

2. So klopft wohl an bei ihrem Tür
 sie spricht: Wer ist denn draußen?
 Ich bin der bittere Tod genannt,
 Jüngfrauenlein, auf zu mir müssen!



19

3. Bist du der bittere Tod genannt,
 was willst du von mir haben?
 Dein jungfräulich Blut, deine Pfunde Gold,
 Ich bringe wann wir dich begraben.

4. Laß ich mich wagen begraben wohl,
 komm in vollen Weiden mit feinen,
 ich hab noch Weiden und Mühen zueiß,
 die wunden dich bitterlich weinen.

gedruckt

45. O Tod, o Tod, o bitterer Tod,
 laß du mich noch länger leben!
 Mein Weiden hat viel Feud und Gold,
 er wird dir alles geben.

6. Und hat dein Weiden viel Feud und Gold,
 komm dir das Leben nicht kaufen.
 Du mußt mit mir, sollt nicht dafür,
 der Tod kennt schon mit Feuden.

7. Und mußst es denn gastgeben sein,
 so sitz in Gottes Weiden!
 O Jesus mein, Maria rein,
 hat meine Saal umfungen.

...fungen von Frau Maria Dornes,
 wofür bei Ungarisch-Liederarchiv, 1898.